

- Hēr, hēr, m. hēra (ahd. hero, Herr; adj. her, hehr, erhaben);
Pfarrer, ein geistlicher Herr. Üsara hēr - unser Seelsorger.
- Hār, hār, m. hēra, Herr z. B. üsēra hēr ist an gūata hēr;
unser Herr Pfarrer ist ein guter Herr. hēr si, hēr wērda,
mit dat. über einen Meister sein oder werden, ihn bemeistern.
bišt am hēr? Bist du ihm über? wüaršt am hēr? Kannst
Du ihn bemeistern, besiegen?
- Götti, göti, m. göti; Pate. tōfgöti, Taufpate. fūarmgöti, bal-
förmgötte, Firmpate.
- Gotta, gota, f. göta; Patin.
- Gschpana, gpsāna, m. gpsāna und gpsēna; Geipan, Gefährte.
- Lērar, lērār, eš. auch lēr, m. lērār; Lehrer. lēr statt lērār wird
wohl nur am Eschnerberg gebraucht. dār hēr lēr, der Herr
Lehrer. So hört man auch wohl dār hēr pfar für pfarār,
der Herr Pfarrer.
- Fründ, fründ, eš. auch frün, m. fründ, frün, Freund; am Esch-
nerberg auch „Verwandter“, wie ahd. und mhd. friunt.
- Bāsa, bāsa, f. bāsa; Base.
- Bāsi, bāsi, f. bāsōna; Base. bās(i)li, n. bās(i)li; Bäschen.
- Schtüclfiarkar, štöklfiarkār, m. -fiarkār; (Fergger), Mittelman, n.
welcher den Verkehr zwischen Sticker und Fabrikant oder
Kaufmann vermittelt.
- Jēgar, jēgar, m. jēgar; Jäger.
- Pazgar, pazgar, m. pāzgar; (lat. pasco), der dritte Hirt, (auf
der Alpe).
- Wisitar, fisitar, m. fisitar; der zweite Hirt, erste Zuhirt.
- Nājari, nājari, f. nājarna; Nähterin, vrb. nāja, nähen.
- Gōf, gōf, m. gōfa; Scheltwort für ungezogenes Kind.
- Fraz, fraz, m. fraza (eng. brat.) Scheltwort für ungezogenes Kind.
- Pōpa, popa, f. popa; Puppe. dim. pōpili, Püppchen.
- Hūdli, bal. Hödle, hōdli, m. hodli (vgl. engl. hoodlum); schlechter
Kerl, Lump.
- Siach, siech, m. siēcha; schlechter Kerl.
- Kog und Kōga, khog, m. khōga; schlechtes Wesen.
- Luadar, luadar, n. luadar; Luder, schlechtes Weibsbild.
- Lassi, lalli, m. lalli; einfältiger Kerl.
- Galōri, galōri, m. galōri; dummer Kerl, Lummel. So auch galāri.
- Grind, grind, m. grind; (nur in roher Sprache gebraucht); Kopf.